

 **Osteopathie**

Craniosacrale Osteopathie – Einführung

Der Amerikaner Dr. William Sutherland machte Anfang der 30er Jahre die Entdeckung, dass der Schädel entgegen bisheriger Lehrmeinung keine starre Einheit, sondern in seinen verschiedenen knöchernen Elementen durchaus beweglich ist.

Und mehr noch: Innerhalb dieser Bewegungsmöglichkeiten existiert ein rhythmischer Fluss des Gehirnwassers, der sich vom Schädel (Cranium) bis ins Kreuzbein (Sacrum) überträgt und als cranialer Puls bezeichnet wird.

Ausgehend von diesem cranialen Puls, der wie Herzschlag und Atmung einen eigenständigen Rhythmus hat, entwickelte Sutherland die Craniosacrale Therapie, die mit sanften Berührungstechniken auf Störungen in diesem rhythmischen Fluss einwirkt und Blockaden beseitigt. Die Entstehung dieser Blockaden kann vielfältige Ursachen haben. Jede Art von Trauma, sei es physischer oder psychischer Herkunft, kann diesen biologischen Rhythmus stören.

Neben einer allgemeinen Stärkung der Vitalfunktionen und einem Ausgleich bei Spannungszuständen wird die Craniosacrale Therapie erfolgreich bei chronischen und akuten Schmerzzuständen, Wirbelsäulenerkrankungen, Migräne, Tinnitus, Entwicklungsstörungen bei Kindern, Nervensystemerkrankungen und einer Vielzahl anderer Organstörungen eingesetzt.

Das Seminar vermittelt Techniken zum Erkennen des cranialen Pulses.

Es ist ideal für Heilpraktiker/innen und –anwärter/innen.

Termine

Mi, 25.02.2026

09:00-18:00 Uhr

Do, 26.02.2026

09:00-18:00 Uhr

[und 1 mehr](#)

Preis

525,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Siegen

Birlenbacher Hütte 4
57078 Siegen

Tel. 0271-771 11 01

Seminarnummer

SSH59250226

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 21.01.2026

Dozentin**Renate Brehm**

OS/HP/TCM. Als Osteopathin, Osteopathin für Neugeborene, Säuglinge und Kinder, Heilpraktikerin und TCM Therapeutin mit Diplom betreibt Frau Schäfer-Brehm seit 2009 eine eigene Praxis und absolvierte zusätzlich zahlreiche Aus- und Fortbildungen. Auch jetzt entwickelt sie sich in Lehrgängen stetig weiter. Ihr Schwerpunkt ist die ganzheitliche Behandlung des Menschen mit den Händen. Nun gibt sie Ihr Wissen und ihre Erfahrung als Dozentin an den Paracelsus Schulen weiter.